

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **87 (2012)**

Heft 3

PDF erstellt am: **29.04.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Die vier Initiantinnen des Vereins KISS wollen das Modell der neuen Betagtenbetreuung auf Basis von Zeitgutschriften in die Gemeinden bringen: Heidi Lehner, Susanna Fassbind, Ingrid Spiess, Edith Stocker.

einer durchmischten Wohnsiedlung mit vielen sozialen Anknüpfungspunkten vorstellen. Das ist kein 68er-Spleen, wie verschiedene genossenschaftliche Projekte der jüngeren Zeit zeigen: zum Beispiel die Wohnbaugenossenschaft «in buona compagnia» in Bonaduz GR (siehe *wohnen* 8/2011), das Mehrgenerationenhaus der Gesewo in Winterthur oder das Projekt der Genossenschaft «mehr als wohnen» in Zürich (siehe *wohnenextra* 4/2011).

**Zeitgutschriften – die «4. Säule»**

Mehrgenerationensiedlungen können die Betagtenbetreuung auf eine würdige und erst noch kostengünstige Weise sicherstellen. Ältere, gebrechliche Menschen werden in Wohngruppen von Freiwilligen in Kombination mit mobilen Pflegediensten/Spitex betreut. Aktive jüngere Rentner stellen stundenweise ihre Dienste zur Verfügung

und bekommen dafür Zeitgutschriften. Diese werden einem Zeitkonto gutgeschrieben, eine Art geldfreie vierte Vorsorgesäule. Wer zum Beispiel 750 solche Betreuungsstunden geleistet hat, kann dieses Guthaben einfordern, wenn er oder sie später selber auf Betreuung angewiesen ist. Das Konto kann aber auch weitergegeben werden.

Andernorts hat dieses Modell bereits vor Jahren Schule gemacht: In Japan wird das Zeitgutschriftensystem bereits seit zwanzig Jahren praktiziert, in Deutschland seit rund zehn Jahren. Das System mit Zeitgutschriften eigne sich auch für die Kinderbetreuung, sagte Ingrid Spiess, Fachfrau Betreuung. Doch im Moment sei in der Schweiz die Lösung der Betagtenbetreuung absolut vorranglich.

**Start noch diesen Frühling**

«Das japanische Modell der Zeitbank hat bei mir vor acht Jahren wie ein Blitz eingeschlagen», schilderte Edith Stocker, Präsidentin des eben in Zug gegründeten Vereins KISS («Keep it small and simple»). Der Verein will noch diesen Frühling Pilotprojekte in zwei Zentralschweizer Gemeinden starten. In den beiden Gemeinden wird das

KISS-Modell gegenwärtig im Rahmen einer ETH-Studie geprüft. Und so könnte das Modell funktionieren: Jeweils im Ort bilden sich Genossenschaften, deren Mitglieder sich der Betreuung der Betagten widmen – gegen Zeitgutschriften. Sie begleiten zum Beispiel eine demente Person zur Post, zum Arzt oder auf einen Spaziergang. Für Therapien oder fachliche Pflege ist weiterhin das ausgebildete Personal oder die Spitex zuständig. So sollen die Menschen so lange wie möglich in vertrauter Umgebung leben können. KISS arbeitet derzeit an einem Manual, das an Gemeinden abgegeben wird.

**Erfahrungen aus Süddeutschland**

In süddeutschen Gemeinden wie Eichstetten und Riedlingen, wo KISS-ähnliche Modelle schon vor über zehn Jahren umgesetzt wurden, haben zum Beispiel sogenannte Dementenlotsen die zeitweise Betreuung von Wohngruppen übernommen. Die Lotsen erhalten dabei eine Ausbildung durch Fachpersonen. Diese Dienste werden mit Zeitgutschriften abgegolten, die von einem «Bürgerbüro» in einer Zeitbank verwaltet werden.

Foto: Bruno Arnold

Anzeigen



# Rostwasser?

## Wasserleitungen

sanieren statt ersetzen

Lining Tech AG – dank strikter Qualitäts-Kontrolle  
Branchenleader seit über 20 Jahren

- 3x günstiger
- 10x schneller
- kein Aufspinnen
- top Trinkwasser

**Lining Tech**  
Die Nr. 1  
für Rohr-Innensanierung

...und Trinkwasser hat wieder seinen Namen verdient!



**Lining Tech AG, 8807 Freienbach SZ**  
Seestrasse 205, Tel. 044 787 51 51

Büro Aargau, Basel, Bern: Wallis: Tel. 027 948 44 00  
Tel. 062 891 69 86 Tessin: Tel. 091 859 26 64

**Günstig. Sauber. Schnell.**
**www.liningtech.ch**

**b+p**  
baurealisation ag  
baumanagement  
kostenplanung  
bauleitung

eggbühlstrasse 28  
ch-8050 zürich  
tel. +41 (0)43 456 81 81  
fax +41 (0)43 456 81 82  
www.bp-baurealisation.ch

wir bauen auf.











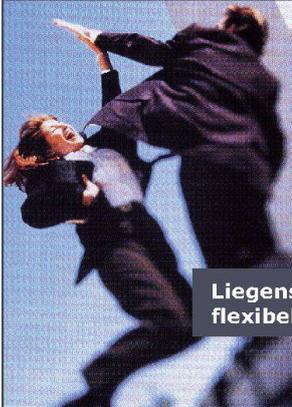
wenn ein unternehmen wie die b+p baurealisation ag in motivierte mitarbeiter und ihre ständige weiterentwicklung investiert, dann aus gutem grund. ein starkes wissensfundment kombiniert mit freude an der arbeit ergibt gelungene projekte.

# Zu gepflegtem Grün tragen alle mehr Sorge. Nachweisbar!



Gartenbau Genossenschaft Zürich 044 377 85 85 ggz-gartenbau.ch

## MOR ! LIVIS - die intelligente IT-Lösung für Baugenossenschaften



Liegenschaftsverwaltung  
flexibel und umfassend

- Liegenschaftsbuchhaltung
- Anteilscheinkapital, Depositenkasse
- Miete, Mietzinsänderungen
- Portfolio, Budgetierung
- Nebenkostenabrechnungen
- Technische Objektverwaltung
- Vertragswesen, Korrespondenz
- Bauabrechnung
- Verwaltungskosten, Kreditoren, Lohn
- Internetmarktplätze

MOR ! OFFICE – Dokumentenverwaltung, Archiv

Alle Applikationen auch als ASP-Anwendung für standortunabhängiges Arbeiten übers Internet

MOR Informatik AG, Rotbuchstrasse 44, 8037 Zürich, www.mor.ch, info@mor.ch, 044 360 85 85



## NEUBAU · UMBAU/RENOVIERUNG · FASSADENISOLATION · BETONSANIERUNG



## Ein Unternehmen mit Engagement

ROBERT SPLEISS AG Bauunternehmung · Seestrasse 159 · CH-8700 Küsnacht · Telefon 044 385 85 85 · Telefax 044 385 85 07 · www.robert-spleiss.ch



Silver Star: SIS 50U

## Edelstahl-Becken



aus der Schweiz geben Ihrem Küchenprojekt ästhetische und funktionale Mehrwerte. Setzen Sie auf unsere Edelstahl-Kompetenz und unsere eingespielte Zusammenarbeit mit Ihrem Küchenbauer. Mehr unter [www.suter.ch](http://www.suter.ch)

- Edelstahl-Massanfertigungen
- Spülen und Becken aus Edelstahl
- Armaturen, Seifenspender, Dispenser
- Küchenzubehör
- Dunstabzugshauben
- Mülltrennsysteme



Suter Inox AG · Schachenstrasse 20 · CH-5116 · Schinznach-Bad · [www.suter.ch](http://www.suter.ch)